Vatikan und Al-Azhar-Universität wollen Frieden stärken

5. Juli 2017

Vatikanstadt (KNA) Der Vatikan und die sunnitische Al-Azhar-Universität in Kairo wollen sich gemeinsam für eine Förderung des interreligiösen Dialogs und des Friedens einsetzen.

Darüber verständigten sich der Päpstliche Rat für interreligiösen Dialog und das Dialogzentrum der Universität, wie der Vatikan am Dienstag bekanntgab. Delegationen beider Gremien hatten sich am Montag am Sitz der Vatikanbotschaft in Ägypten getroffen. Der Vatikan und die Universität setzen damit offenbar ihren 1998 begonnenen theologischen Austausch fort. Er war 2011 von ägyptischer Seite abgebrochen worden.

Grund war die Forderung von Papst Benedikt XVI. (2005-2013) nach einem besseren Schutz für koptische Christen vor Terror und Gewalt. Beide Seiten erklärten bei der aktuellen Begegnung, sich gemeinsam dafür stark machen zu wollen, „einen gewinnbringenden und wirkungsvollen interreligiösen Dialog zu fördern“ und sich besonders für „Frieden und die Schaffung einer gerechteren Welt“ einzusetzen. Bei dem Treffen wurden zudem der bisherige Austausch zwischen der Kairoer Universität und dem Vatikan sowie die Reden des Großimams der Universität, Ahmed Mohammed al-Tayyeb, und des Papstes bei der historischen Friedenskonferenz in Kairo Ende April gewürdigt.

(KNA – rkrko-89-00109)

Stand: 16. November 2026